

Korb

## Zwei Radreparatur-Stationen für Korb

ZVW+



Von [ZVW/Lynn Bareth](#)

Veröffentlicht: 21.06.2021 06:30



Die Reparatur-Säule neben dem Korber Bädle: Fahrradfahrer kommen hier reichlich vorbei. © ALEXANDRA PALMIZI

Beim Wanderparkplatz Hanweiler Sattel und neben dem Korber Bädle stehen seit kurzem zwei große, blaue Säulen mit allerlei an Stahlseilen befestigtem Werkzeug daran. Hierbei handelt es sich um Pannestationen für Radfahrer: Wer unterwegs Schwierigkeiten mit seinem Fahrrad bekommt, kann hier mittels QR-Code eine Reparaturanleitung abrufen, Luft nachfüllen, Schrauben nachziehen, Schaltungen einstellen oder sogar bei einem Platten den Reifen runter- und wieder draufmachen – wenn man entsprechende Ersatzteile oder ein Notfallkit dabei hat.



**ZVW+** [Winnenden](#)

## **Neue Radwege in Winnenden geplant: Müssen Parkplätze fürs Fahrrad weichen?**

### **54 Radservice-Stationen im Rems-Murr-Kreis**

Die [Radreparatursäulen](#) hat der Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) organisiert. Insgesamt 54 Stück stehen laut dem politischen Sprecher, Andreas Schwager, in 24 der 31 Kommunen im Kreis beziehungsweise werden gerade noch aufgebaut. Darunter sind auch Waiblingen, Weinstadt, Kernen, Winnenden, Schwaikheim und Fellbach.

Die Standorte der verschiedenen Service-Säulen im Rems-Murr-Kreis (oder alternativ auch in ganz Baden-Württemberg) lassen sich auf der Website des ADFC Rems-Murr einsehen – die Stationen in Korb sind im Moment aber noch nicht verzeichnet.

Der Sinn der Stationen: Sie sollen zum Beispiel Pendlern, die das Rad statt dem Auto nutzen und darauf angewiesen sind, ein sichereres Gefühl geben. „Damit ein Fahrradfahrer keine Angst haben muss, dass er sich bei einer Panne nicht mehr selbst helfen kann“, sagt Andreas Schwager.

### **ADFC-Sprecher: Korb war erst nicht interessiert**

Begonnen habe die Anschaffung der Reparatursäulen, die eine Firma in Polen im Auftrag des ADFC extra anfertigt, vor gut einem Jahr. Damals habe das Landratsamt Fördermittel für Projekte ausgeschrieben, die auf die globalen Zukunftsziele der „Agenda 2030“ zugeschnitten sind: Diese Agenda zur Nachhaltigkeit haben die Vereinten Nationen 2015 einstimmig verabschiedet. Zu den 17 Themenbereichen gehören auch „Industrie, Innovation und Infrastruktur“, „Maßnahmen zum Klimaschutz“ sowie „Nachhaltige Städte und Gemeinden.“



[Deutschland](#)

## Zehntausende fordern in Berlin auf Fahrrädern Verkehrswende

In dieser ersten Runde hat der ADFC laut Schwager 20 solcher Stationen für verschiedene Kommunen im Rems-Murr-Kreis bestellt, die teilweise durch diese Fördermittel bezuschusst werden konnten. Der Kostenpunkt für eine solche Pannensäule: 920 Euro netto.

Der ADFC tritt mit dem Projekt Radreparatursäulen an die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen heran und macht Werbung dafür, erklärt der politische Sprecher des Kreisverbands. Korb sei zunächst nicht interessiert gewesen, ein Jahr und mehrere Sammelbestellungen später war die Gemeinde aber jetzt doch dabei. Der Bauhof hat die Service-Einheiten am 31. Mai aufgestellt.

### **Passend zum Start des Stadtradelns**

Die Gemeinde hat die Neuerung kürzlich im Gemeindeblatt bekanntgegeben: Die Radreparatursäulen kämen passend zum Beginn der Stadtradel-Aktion, an der die Gemeinde ebenfalls teilnimmt. „Der ADFC organisierte für den Rems-Murr Kreis eine Sammelbestellung für die Radreparaturstationen“, so die Mitteilung. „Dabei schloss sich Korb der Nachbarkommune Winnenden an.“

Der Standort am Korber Freibad sei in Zusammenarbeit mit dem Bädles-Verein ausgewählt worden – das kann der [Vorsitzende Albert Heinrich](#) bestätigen. Sie seien als Verein darauf angesprochen worden, ob sie sich es vorstellen könnten, die Säule bei sich am Fahrradstellplatz aufzustellen, berichtet er.

### **Der Bädles-Verein ist an Bord**

Da sei sofort klar gewesen: „Ja, natürlich, wir machen das!“ Immerhin hat das Bädle auch schon länger eine E-Bike-Ladestation. Ganz nach dem Motto „Mit dem Rädle ins Bädle“ will der Verein Badegäste ermuntern, mit dem Zweirad herzukommen. „Wir haben dafür auch viele Fahrradstellplätze“, sagt der Vorsitzende. Die Reparaturstation sei aber auch für Nicht-Fahrradfahrer unter Umständen praktisch: Auch ein Kinderwagen lässt sich damit reparieren.

Deshalb habe der Verein der Gemeinde direkt eine passende Stelle für die Säule genannt, wenig später sei der Bauhof gekommen und habe sie montiert. Sie werde gut angenommen, freut sich Albert Heinrich. „Gerade für die jungen Leute ist das interessant.“



[Baden-Württemberg](#)

## Pop-up-Radwege: Radfahrer fordern am Weltfahrradtag mehr Platz fürs Rad

## **Viel positive Rückmeldungen, aber auch Vandalismus**

Insgesamt bekomme der ADFC Rems-Murr sehr viel positives Feedback zu den Radservice-Säulen, freut sich Sprecher Andreas Schwager. Regelmäßig fährt er selbst die verschiedenen Stationen an, schaut nach dem Rechten, tauscht abgenutztes oder defektes Werkzeug aus. Dabei sei er schon oft angesprochen worden von Radfahrern, die sich über das kostenlose Angebot freuen.

Auch über die an den Säulen hinterlegte E-Mail-Adresse komme viel positive Rückmeldung bei ihm an. Doch wie eigentlich überall gab es auch schon ärgerliche Vorkommnisse: Obwohl die Werkzeuge extra gut befestigt sind und sogar der Schlauch der Luftpumpen einen Metallüberzug hat, kommt es immer wieder zu Vandalismus: Werkzeug wurde gestohlen, der Schlauch einer Pumpe durchtrennt. Eine Station in Beinstein landete in der Rems, eine andere wurde angezündet.